

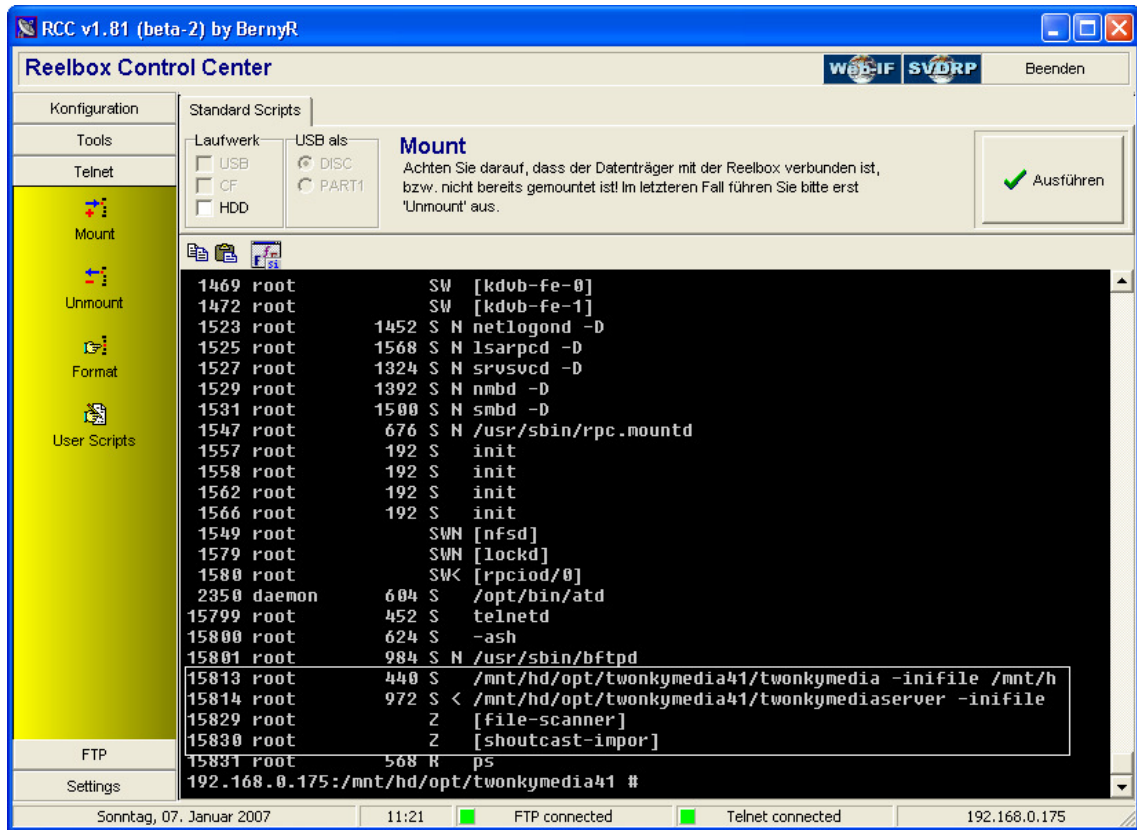
Ich habe nach einer Lösung gesucht meinen LCD-Fernseher und meinen AV-Receiver (beide haben einen Netzwerkanschluss und eignen sich als UPnP-Client) von der Reelbox mit Bilder, Videos und MP3 zu versorgen. Somit umgehe ich eine Netzwerkfestplatte, da die Reelbox schon eine hat. TwonkyMedia bietet hierzu unter anderem eine Linux-Lösung. Mehr infos unter www.twonkymedia.de

- auf der Reelbox: Setup -> Extras-Sonstiges -> /opt benutzen => **ja** einstellen
- Software „TwonkyMedia 4.4“ bei <http://www.twonkyvision.de> als Linux x86 (for manuell installation) herunterladen. Hier ist auch ein Download „Installation guide“
- Zip-Datei „twonkymedia-i386-glibc-2.2.5-20081002.zip“ auf dem Windowsrechner auspacken in ein Verzeichnis „twonkymedia41“ (Kleinschreibung beachten – UNIX bzw. LINUX ist Groß/Kleinschreibempfindlich!)
- FTP-Verbindung mit Reelbox Control Center (RCC) aufbauen
- kompletten Ordner „twonkymedia41“ in auf Reelbox-Pfad „/media/hd/opt“ kopieren
- *Beim weiteren Installationsverlauf zusätzlich auch die englische PDF-Datei „Installation Guide“ Abschnitt Linux -> 3.2 Installing a Zipped Package beachten*
- den Dateien twonkym* die Ausführungsrechte erteilen **chmod 755 twonkym*** oder in der FTP-Verbindung mit RCC die Attribute 755 zuordnen (einfacher)
- auch dem Verzeichnis plugins und den darin befindlichen Dateien die Ausführungsrechte bzw. Attribute 755 zuordnen
- Telnet-Verbindung mit RCC aufbauen
- „**cd /**“ um ins Hauptverzeichnis zu gelangen
- „**cd /media/hd/opt/twonkymedia41**“ um ins TwonkyMedia-Verzeichnis zu gelangen
- Server zunächst manuell starten mit einer absoluten Pfadangabe – kein relativer Pfad – **WICHTIG!** **“/media/hd/opt/twonkymedia41/twonkymedia.sh start“**

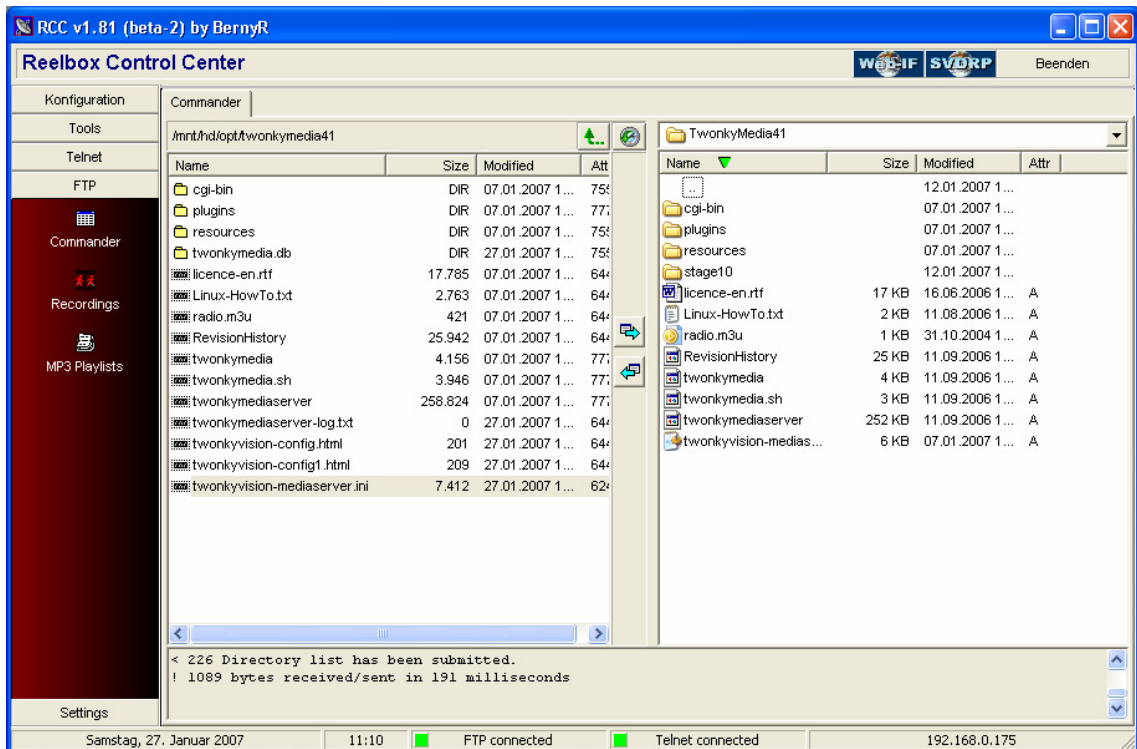
The screenshot shows the Reelbox Control Center (RCC) interface. The main window displays a terminal session where the user connects to the Reelbox via Telnet. The terminal output shows the user logging in as root and navigating to the directory /mnt/hd/opt/twonkymedia41. The user then runs the command 'ls' to list the contents of the directory, which includes files like 'Linux-HowTo.txt', 'RevisionHistory', 'cgi-bin', and 'radio.m3u'. Finally, the user runs the command 'twonkymedia.sh start', which outputs 'Starting /mnt/hd/opt/twonkymedia41/twonkymedia ...' and 'TwonkyMedia Version 4.1'. The terminal also shows the output of the 'ps' command, listing the processes running on the system.

```
Connecting to '192.168.0.175'
Connected
ReelVDR login: root
Welcome to ReelVDR
192.168.0.175:~ # cd /
192.168.0.175:/ # cd /mnt/hd/opt/twonkymedia41
192.168.0.175:/mnt/hd/opt/twonkymedia41 # ls
Linux-HowTo.txt      licence-en.rtf      resources           twonkymediaserver
RevisionHistory     plugins             twonkymedia
cgi-bin              radio.m3u           twonkymedia.sh
192.168.0.175:/mnt/hd/opt/twonkymedia41 # /mnt/hd/opt/twonkymedia41/twonkymedia.
sh start
Starting /mnt/hd/opt/twonkymedia41/twonkymedia ...
192.168.0.175:/mnt/hd/opt/twonkymedia41 # TwonkyMedia Version 4.1
ps
  PID Uid    VmSize Stat Command
   1 root      192 S   init
   2 root          SWN [ksoftirqd/0]
   3 root          SWK [events/0]
   4 root          SWK [khelper]
   9 root          SWK [kthread]
  18 root          SWK [kblockd/0]
```

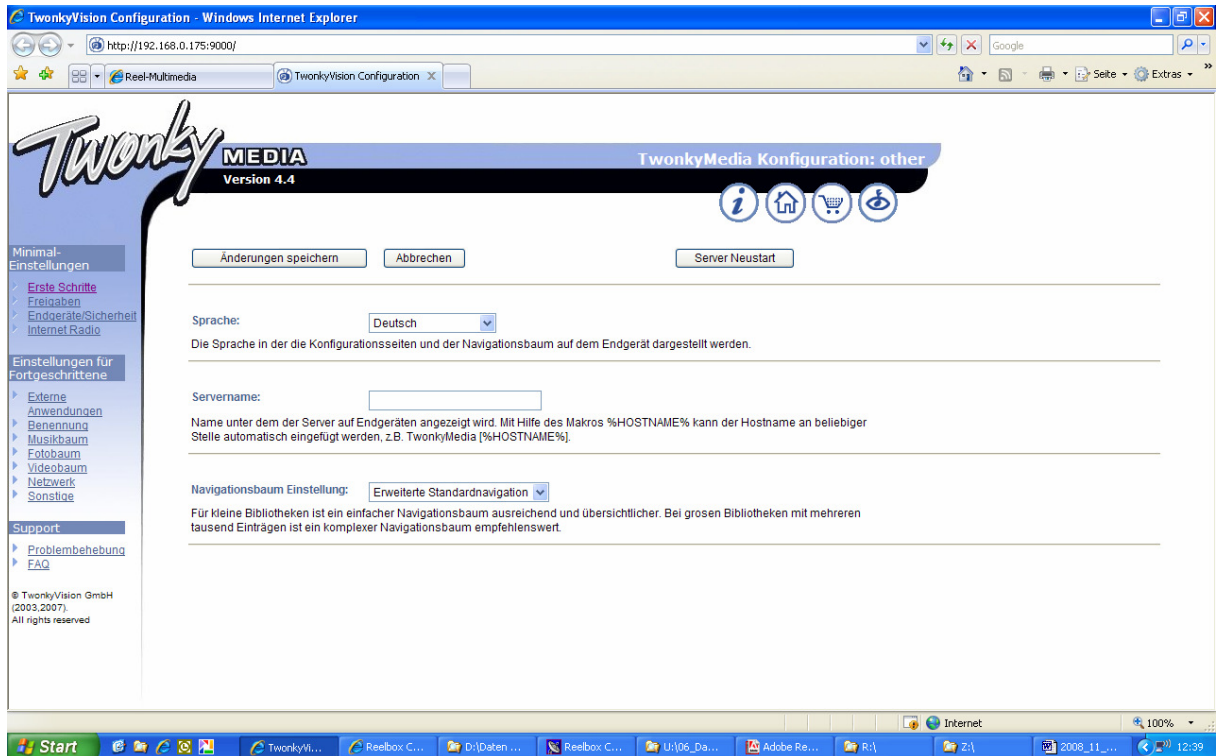
- Kontrolle ob der Prozess läuft mit „ps“



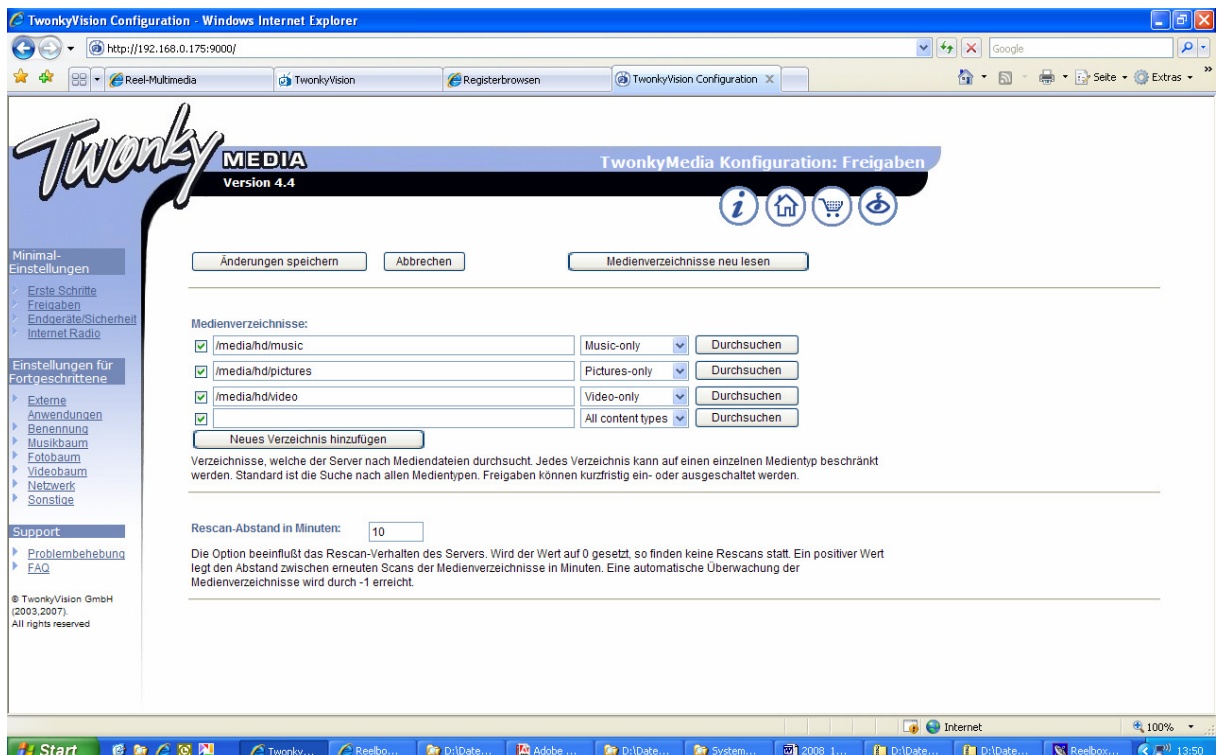
- Jetzt ist eine INI-Datei „twonkyvision-mediaserver.ini“ erzeugt worden. In dieser ini-Datei werden alle Systemeinstellungen des Servers abgelegt.



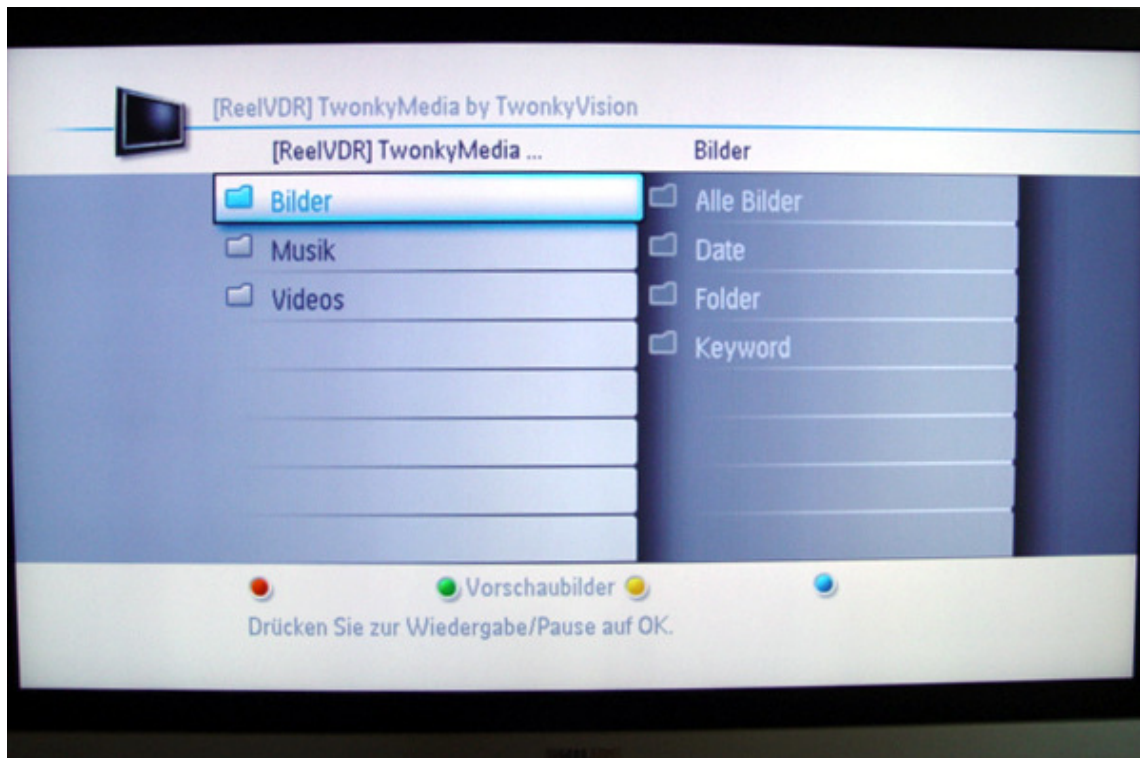
- Der Zugriff auf diese Datei ist per Web-Interface sehr einfach.
Im Internetexplorer die Adresse <http://IP-Adresse der Reelbox:9000> eingeben.
(z.B. <http://192.168.0.175:9000>)
Weiterführende Informationen siehe auch die englische PDF-Datei „Installation Guide“
Abschnitt -> 5. Further Configuration



- Hier gelangt man auf die Konfigurationsseiten vom TwonkyMedia-Server. Ab hier sind die Einstellarbeiten selbsterklärend. Durch die Umstellung auf Deutsch im Register "Erste Schritte" ist das sehr komfortabel. Im Register Freigaben die Pfade einstellen.



- Jetzt sollte auf jeden UPnP-fähigen Gerät die Dateien angezeigt werden.
(Beispiel Philips-LCD)



- Es läuft aber der TwonkyMedia-Prozess nur solange wie der User root die RCC-Verbindung hält. Beim Beenden von RCC wird auch der Serverprozess beendet.

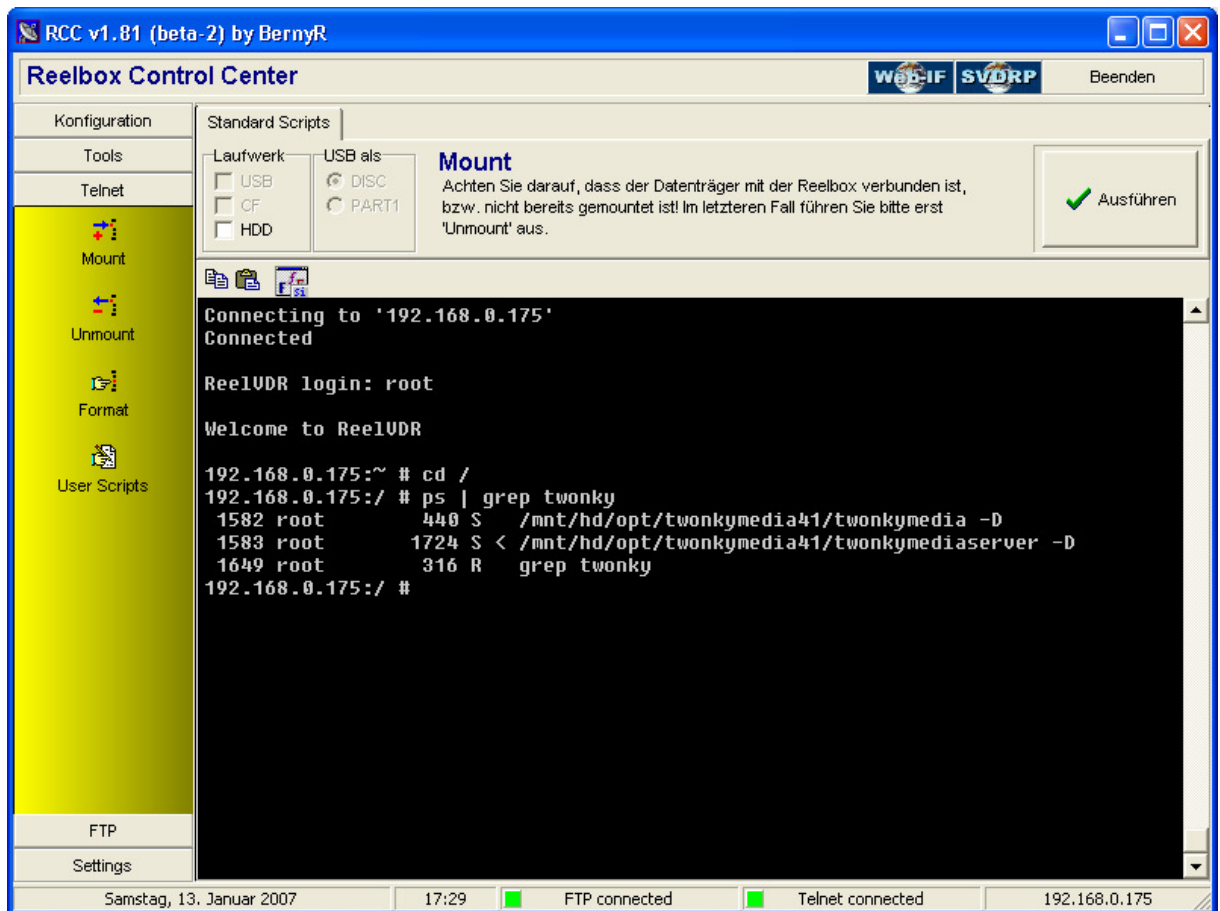
Es muss ein automatischer Serverstart beim Starten der Reelbox veranlasst werden.

- Dafür einen Ordner stage10 anlegen falls dieser noch nicht da ist.
mkdir -p /media/hd/opt/etc/init.d/stage10
- Eine Startdatei „S70twonkymedia“ im Pfad „/media/hd/opt/etc/init.d/stage10“ erzeugen:
/media/hd/opt/etc/init.d/stage10/S70twonkymedia
(Am besten eine vorhandene Datei kopieren und ändern. Leerzeichen zwischen () und { beachten!)

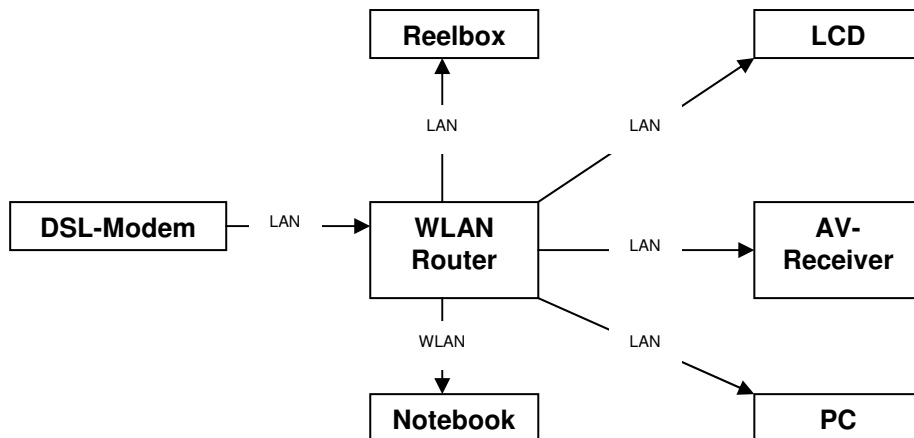
```
code:
1: #!/bin/sh
2: twmcommand (){
3: /media/hd/opt/twonkymedia41/twonkymedia -D
4: }
5: twmcommand &
```

- Rechte auf die Datei setzen mit:
chmod +x /media/hd/opt/etc/init.d/stage10/S70twonkymedia
oder in der FTP-Verbindung mit RCC die Attribute 755 zuordnen (einfacher)

- Die Startdatei testen, noch nicht booten:
/media/hd/opt/etc/init.d/stage10/S70twonkymedia
- Wenn jetzt gleich der Eingabeprompt wieder kommt und der Prozess mit **ps | grep twonky** zu finden ist, kann der Automatische Start gewagt werden.



- Nun läuft der TwonkyMedia-Server als eigenständiger, automatisch gestarteter Prozess und alle im Netz vorhandenen UPnP-Geräte wie Fernseher, AV-Receiver usw. könne gemeinsam und gleichzeitig auf den Server zugreifen. Man hat einen zentralen Punkt für seine Datenablage (Fotos, Videos und MP3). In meinen Augen ein weiteres dickes Plus für die Reelbox als Mutimediatalent.



Es ist noch zu erwähnen, dass man mit dem Download der o.g. Anwendung zunächst eine 30 Tage Testversion hat. Danach ist eine Lizenzierung notwendig. Die verbleibende Zeit für die Testversion kann man mit dem Webinterface (i-Symbol) abfragen.

Speicher	
Servertyp:	TwonkyMedia
Serverplattform:	i386_341_225
Belegter Speicher:	628 KB
Konfigurationsdatei: /mnt/hd/opt/twonkymedia41/twonkyvision-mediaserver.ini	
Scan Info	
Scan Start:	11:21:07
Scan Ende:	11:21:22
Medien	
Musikstücke:	335
Bilder:	92
Videos:	19
Trial Periode	
Restliche Laufzeit in Tagen:	9
Server	
Serverlaufzeit:	0 Tage, 1:08:25 Stunden
Erzeugungsdatum des Servers:	2006-09-07
Server muss neu gestartet werden:	nein

Spezieller Hinweis.

Bei meinem Philips LCD-TV hatte ich Probleme bei der Darstellung von Bilddateien.

Zur richtigen Darstellung der Bilder auf dem Philips-LCD-TV muss im Konfigurationsmenü des Twonky-Server unter Sonstiges der Hacken bei Bildskalierung gesetzt werden!

Sonst erfolgt keine Bilddarstellung!

